



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

## 27 gemeinnützige Werke erhalten 10.500 Euro djp-Spenden

Offizielle Spendenübergaben in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München  
83.000 Euro Gesamtspendenvolumen seit 2007 für 102 wohltätige Organisationen

Frankfurt/Main, den 4. Dezember 2013 - Die Preisträger und Nominierten 2013 des **DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)** haben 27 gemeinnützige Einrichtungen ausgewählt, denen die djp-Sponsoren Spenden in Höhe von insgesamt 10.500 Euro zuwenden. Im Rahmen des „The Early Editors Club“ (TEEC), eines in acht Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz regelmäßig stattfindenden Pressefrühstücks, nahmen Vertreter begünstigter Organisationen heute in Frankfurt ihre Spenden aus der Hand von Gewinnern, Juroren und Sponsoren entgegen.

Weitere Spendenübergaben fanden in den vergangenen drei Wochen bei TEEC-Frühstückstreffen in Düsseldorf, Berlin, Hamburg und München statt. Über hundert Teilnehmer nutzten an diesen TEEC-Standorten die Gelegenheit zum informellen Meinungsaustausch und zur Pflege qualifizierter Presse- und Wirtschaftskontakte.

Mit dem Deutschen Journalistenpreis 2013 für herausragende Print- und Online-Artikel zu Wirtschaftsthemen haben neun Sponsoren aus verschiedenen Branchen die Bedeutung gewürdigt, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: **Clariant, DJE Kapital AG, DWS, Fraport, Pictet & Cie, Randstad, SimCorp, Talanx** und die **Targobank**.

Als Preisträger 2013 wurden am 19. September in Frankfurt das Autorenteam Sven Böll, Hauke Goos, Jochen-Martin Gutsch und Wiebke Hollersen vom **Spiegel** im Themengebiet Mobilität & Logistik, Marco Maurer von der **Zeit** im Bereich Bildung & Arbeit, Karin Prummer beim Thema Bank & Versicherung mit einem Beitrag aus der **Financial Times Deutschland** und von der **WirtschaftsWoche** Frank Doll und Martin Gerth im Themengebiet Vermögensverwaltung sowie Susanne Donner und Susanne Kutter im Bereich Innovation & Nachhaltigkeit geehrt. Sie und die übrigen Nominierten haben die Spendenzwecke ausgewählt.

Insgesamt nahmen 404 Print- und Online-Beiträge, geschrieben von 371 Journalistinnen und Journalisten aus 86 Medien, am diesjährigen Auswahlverfahren für den djp teil. Der fast 50-köpfigen Jury gehören Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter der führenden Wirtschaftsmedien an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich namhafte Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen.

### **Folgende Einrichtungen wurden 2013 von den Preisträgern und Nominierten empfohlen:**

Adventskalender für gute Werke der Süddeutsche Zeitung e.V.	250 €
Aktion Deutschland hilft e.V.	500 €
Amnesty International, Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.	250 €
Ärzte ohne Grenzen e.V.	1.250 €
BASIS e.V. Verein für Fördermaßnahmen in Entwicklungsländern	250 €
Bergrettung Lech (Österreich) - Projekt Bhutan	250 €
Das Rauhe Haus, Hamburg	250 €
Deutsche Journalistenschule, München	500 €
Deutsches Krebsforschungszentrum	250 €
Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Freiburg e.V.	250 €
Flüchtlingsrat Berlin e.V.	250 €
Förderkreis der Deutschen Journalistenschule (DJS)	500 €
Förderkreis KIPKEL e.V.	500 €
Förderverein PRO ASYL e.V.	250 €
Hamburger Kinderwünsche e.V.	500 €
Hände für Kinder e.V.	250 €
hoffnungsorte hamburg - Stadtmission	250 €
Katrin Rohde-Stiftung	250 €
LebensWert e.V.	250 €
Manuel Neuer Kids Foundation	500 €
McDonald's Kinderhilfe Stiftung	500 €
Noviziat der Jesuiten SJ Nürnberg	250 €
Opel-Zoo, Kronberg/Taunus	250 €
Reporter ohne Grenzen	1.000 €
Schoewel Stiftung Fairchance	500 €
Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz	250 €
Verein zur Förderung des bedingungslosen Grundeinkommens e.V.	250 €

Mehr Informationen gibt es auf [www.djp.de/preisverleihung\\_spendenempfaenger.html](http://www.djp.de/preisverleihung_spendenempfaenger.html)

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main  
 Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: [info@djp.de](mailto:info@djp.de)